

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Brief von Andreas Thal an August Hermann Francke.

Thal, Andreas

Brandenburg, 15.02.1725

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61395](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61395)

A 779

15. II. 1725

17

Hochwürdigem, in Gottbedächtigem und  
 Hochgelehrtem,  
 Augustin von Schlegel, der hiesigen  
 Professor,

PL  
 Das. In diesem Briefe habe ich Ihnen  
 ein Exemplar von dem Buche, welches  
 Sie mir vor einiger Zeit geschickt  
 haben, zu danken. Ich habe es  
 mit großer Aufmerksamkeit  
 durchgesehen, und finde es  
 sehr interessant. Die  
 Darstellung der Geschichte  
 ist sehr klar und  
 verständlich. Ich habe  
 sehr viele neue  
 Nachrichten erhalten,  
 welche mir sehr  
 willkommen sind.  
 Ich werde Ihnen  
 bald wieder schreiben.  
 Mit der besten  
 Empfehlung bin ich,  
 Ihr ergebener  
 Diener,  
 Augustin von Schlegel



